

## 1979

In seinem Jahresbericht erwähnte der Vorsitzende Georg Hartwich die derzeit rückläufige Tendenz der Mitgliederzahl, bedauerte auch das Ableben der Mitglieder Wolsky und Wenzl Haselbauer.

Fischerkönig 1979 wurde **Gerhard Mages**. Jungfischerkönig wurde Stark Markus. Beim Anangeln gewann Alber Iblacker sen. und Sieger des Abangelns wurde Mann Reinhold.

Aufgrund des schlechten Zustandes des Röthenbacher Weihers und Rablmühlweihers während der Sommermonate wurde das Anfüttern verboten. Der Vorsitzende Georg Hartwich gab als Zusicherung einen ständig verbesserten Fischbesatz.

Mit einem entsprechend großen Besatz wurden die Gewässer in diesem Vereinsjahr bestückt. Im Einzelnen wurden umgesetzt:

68 Zenter K 3, 21 Zentner K 2, 2043 Hechte, 1000 Bachforellen, 2 Zentner Regenbogenforellen, 2000 Äschen, 1,5 Zentner Speiseschleien sowie 30.000 Glasaale.

Die Jugendgruppe unter Führung von Gehard Reinig umfaßte inzwischen 36 Mitglieder. Zahlreiche Aktivitäten, u.a. das 1. Flossenbürger Jugendfreundschaftsfischen, das Landesjugendlager in der Burg Trausnitz, das Bayerische Jugendfischen während des Jugendlagers am Trausnitzer Stausee sowie das Oberpfälzer Jugendkönigsfischen des Fischereiverbandes Oberpfalz motivierten die Jugendlichen während des abgelaufenen Vereinsjahres. Das Freundschaftsfischen mit dem Fischereiverein Weiden sollte zur Förderung und Vertiefung der Kameradschaft zwischen den Jugendlichen dienen

Der Kassenbestand betrug beim Barvermögen trotz der hohen Besatzkosten noch stattliche 36.636,52 DM.